




Niederdeutschsekretariat &
Bunnsraat för Nedderdüütsch

MEHR WÖÖR FÖR PLATT –

WOANS GEIHT SPRAAKUTBO?



Du büst
plattdüütsch
opwussen, bruukst de
Spraak geern mit dien Familje
un Frünnen, man af un an fehlt di
doch dat een oder anner Woort op
Platt, wenn du över dien Arbeit oder
oder Politik snackst? Oder du lehrst jüst
Platt, man finnst faken keen passliche
Översetten in't Wöörbook? Dat is heel
normal: Plattdüütsch is nich so
utboot as Düütsch. In düsse lütte
Broschüür stellt wi vör, woans
een den Spraakutbo
angahn kann.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

2024



Niederdeutschsekretariat &
Bunnsraat för Nedderdütsch

MEHR WÖÖR FÖR PLATT - WOANS GEIHT SPRAAKUTBO?

www.niederdeutschsekretariat.de

Layout & Gestaltung:
Sandra Bilkenroth, rothSTICH

WAT IS PLATTDÜÜTSCH?

In Düütschland is Plattdüütsch in de nöördlichen acht Bunnslänner tohuus. Över twee Milljonen Minschen snackt Platt - de een jeedeen Dag, de anner blots af un an, wenn een sien Familje oder sien Heimat besöcht. De Lüüd möögt de Spraak geern, för vele höört se to jümehr Region dorto, ok wenn se sülvst aktiv keen Platt snackt. Plattdüütsch is över de Europäasche Charta för Regional- oder Minnerheitspraken schuult. De acht Bunnslänner hebbt Plichten övernahmen, üm de Regionalspraak Stütt to geven un to föddern. Jeedeen Minsch schall dat Recht hebben, de Spraak to bruken - in't apentliche Leven un privat. Un he dörv dor keen Nadelen vun hebben.

Ok in de Nedderlannen snackt de Lüüd Platt un dat gifft op de hele Welt plattdüütsche Spraakeilannen



Plattdüütsch warrt faken in'n Alldag, in de Familie, mit Navers un Frünnen bruukt. För vele is dat en **vertrote Spraak**, op de se mit Lüüd snackt, de jüm neegstaht. Denn giff dat ok en Barg kulturelle Anbotten: Plattdüütsch Theater speelt en wichtige Rull un ok plattdüütsche Musik un Böker kann een allerwegens finnen. In de verleden Johren is dat Anbott an Platt in de Billen mehr worrn: In Kinnergoorns, an Scholen un Unis kann een de Spraak lehren, oder tominnst bemöten, ok wenn dat regional teemliche Ünnerscheden giff. Ok in de Medien dükert Plattdüütsch jümmers wedder op. Man mit wenige Utnahmen as de plattdüütschen Narichten bi'n NDR oder Radio Bremen, warrt de Spraak in de Medien nich ernsthaftig bruukt. Mehrstendeels geiht dat üm lustige Saken un Plattdüütsch is nich veel mehr as en **Juxspraak**.

Wo Plattdüütsch meist keen Rull speelt, dat is in Domänen as Wetenschap, Politik oder Verwalten - allens Rebeden, de en hooch Prestiesch geneten doot. Dat heet, över aktuelle polietsche oder wetenschopliche Themen warrt op Platt nich veel snackt. Sünnerlich bi Themen, de nee opkaamt, fehlt denn faken de Wöör. En Spraakutbo giff dat meist gor nich, man passeren mutt he hoochnödig.

Mehr över Platt kriggst du in uns Broschüür „*Plattddeutsch - Was ist das?*“ to weten: De kannst du ünner info@niederdeutschsekretariat.de köstenlos bestellen.

WAT IS SPRAAKPLANEN?

Plattdüütsch is bedraucht un dat bruukt en aktiv Ingriepen, üm de Spraak op lange Sicht to bewohren.

Spraakplaan Nedderdüütsch 2050 is en Initschatiev, de dat Utstarven ümdreihen will. In't Leven ropen hebbt ehr de Bunnraat för Nedderdüütsch un dat Nedderdüütschsekretariat in't Johr 2024. Een will nu also kieken, wat is de Tostand vun de Spraak, üm denn dör en Spraakplaan den Blick na vörn to wagen un Malen, Methoden un Maatregels optostellen, dormit wi de Spraak in't Johr 2050 dorhen bringen köönt, wo wi ehr hebben wüllt. Dat is in goot een Generatschoon un man een Twüschestapp op en langen Weg.

An'n 31. Mai 2024 hebbt de Bunnraat för Nedderdüütsch un dat Nedderdüütschsekretariat to de eerste Optaktveranstalten to nedderdüütsche Spraakplanen na Hamborg inlaadt. Dor hett sik bavento en **Warkkoppel** grünnt, de de ersten Grundpielers hiervun utarbeiden will. Lütt bi lütt schall dat na en utformuleerten un ümsettboren Spraakplaan henföhren, de Platt as fasten Deel vun de Sellschop verankern schall.

Maatregel, f. -s
Maßnahme

Düt is en Opgaav, de Tiet bruukt. In de neegsten Johren schöölt dorso de Warkkoppel un de Sprekergrupp an de **Wiederwickeln** vun den Spraakplaan arbeiden. Hierför bekiickt een sik to Anfang wisse Modellregionen, üm dorvun aftoleiden, wat ok för anner Regionen gellen kann.

De Spraakplaan Nedderdütsch 2050 sett sik vör allen ut dree Sülen na Cooper* tosamen: **STATUS, KORPUS, VERWARV**.

STATUS steiht op de een Siet för de rechtliche Liekstellen, to'n Bispell in de Verfaten oder wat de Spraak vör Gericht oder op Amt tolaten is, op de anner Siet aver ok för dat Prestiesch un dat Ansehn bi de Lüüd.

Ünner **KORPUS** kann een allens verstahn, wat ut Spraak maakt is. Dat sünd Texten, Böker, Narichten oder Films, man hier höört ok de Spraak an sik to un de Riekdom an Wöör för verscheden Domänen as Wetenschop, Literatur oder Verwalten.

Bi den **VERWARV** geiht dat üm dat Planen vun konkrete Perzessen, woans de Lüüd, utwussen oder noch lütt, an de Spraak kaamt. Hierto höört de Familjen, dat Schoolfack Nedderdütsch oder ok de Utbo vun Plattdütsch an de VHS un de Unis.

UN WAT IS SPRAAKUTBO?

Vun de vörstellten Säulen op de vörige Siet passt Spraakutbo vör allen in dat Rebeet **Korpus**. Een geiht dorvun ut, dat de Spraak wat Modelleerbors is. En Spraak kann de Middels hebben, dat een sik över allens dorin utdrücken kann. Oder dat köönt Wöör, Utdruckswiesen, Registers mankeren, un dat geiht nich ahn Hinner. Engelsch un Düütsch sünd twee Spraken, de bannig goot utboot sünd; se hebbt för all wetenschopliche Rebeden Wöör bi de Hand un se hebbt verscheden Registers, üm sik mal heel formell un fien uttodrücken, oder ok mal heel technisch un akkraat. Spraken as Nedderdüütsch, de nich so goot utboot sünd, hebbt dat (noch) nich. Un dor sett de Spraakutbo an, denn Düütsch un Engelsch sünd ok man so wiet, wieldat se aktiven Spraakutbo bedrievten doot.

Een mutt dat nich mit Purismus vermengeleren. Bi den Purismus geiht dat dorüm, mööglichst vele Wöör op Basis vun egspraakliche Woortbomiddels to kрееeren. Man Spraakutbo kann ok Lehnwöör insetten, de as ne'e Utdrück etableert warrt.

So sünd de düütschen Wöör **Desoxyribonukleinsäure, Sprechakt, Manager, Handlungsmuster, Implantat, Blutdruck, Epidermis** all de Rutkumst vun en Spraakutbo, üm ne'e Saken to beteken. De een sünd Lehnwöör, de anner sünd dör düütsche Wöör billt worrn.

Spraakutbo leeft vun wat, dat nöömt sik **Kunventschonaliseren** (Konventionalisierung). Ne'e Wöör köönt nich per Gesett oder Dekret afdwungen warrn, se mööt sik över de Tiet mang de Lüüd dörsetten un vun jüm ok aktiv övernahmen warrn.

Ok wat den Spraaksteel angeiht, warrt Spraakutbo bedreven. **angesichts der Schwierigkeiten** is en Formuleren, de för en fieneren Steel utboot is.

Ok in't Plattdüütsche gifft dat al Spraakutbo to sehn, vör allen dor, wo Plattdüütsch op en anner Niveau bruukt warrt as in'n Alldag. Sowat gifft dat to'n Bispell in de Narichten as bi ehrtiets **PLATTRADIO**. Hier is 'Gaza-Streifen' mit **Gaza-Stremel** oder 'Kampfjet' mit **Strietflegler** utboot worrn. Ok en Formuleren as **He is vun Menen** 'Er ist der Meinung' kann in högere Stelen bruukt warrn.

Hinner, n. -n
Hindernis

Rutkumst, f. -en
Resultat

WOSO IS SPRAAKUTBO FÖR PLATT NÖDIG?

Plattdüütsch dünnt pö a pö ut. De mehrsten Sprekers wasst nich mehr mit Platt as Eerstspraak op oder lehrte de Spraak blots deelwies - later in de School oder as wussen Lüüd in de Uni oder VHS-Kursen. Dordör fehlt jüm vele Wöör op Platt. Un dat Eenfackste is, düsse Wöör dör de düütschen Formen uttotsuschen. Man ok vele Moderspraaklers kennt sünnerlich för ne'e Wöör keen plattdüütschen Formen un bruukt de düütschen. Hier speelt dat ok en grote Rull, dat Platt in vele **Domänen** meist nich vörkümmt un över en Barg Themen nich op Platt snackt warrt. Dat sik en Spraak verännert, is heel normal - wenn ne'e Themen un Kunzepten vördag kaamt, denn mutt en Spraak faken ne'e Wöör finnen. Un ok de Tietgeist speelt dor en Rull: Wat för Wöör warrt noch bruukt? Wat nehmt de Lüüd as ooltbacksch wohr?

Een vun de gröttsten Gefohren för Plattdüütsch is de Spraakbedrauhn dör Düütsch.

De Spraakutbo richt sik an all Steden un Personen, de Platt apentlich bruukt: Dat sünd vör allen de Medien, de en **Vörbildsfunkschoon** hebbt, man ok Schrieverslüüd, Scholen, Unis, Lüüd ut de Politik... Allerwegens, woneem Platt mit en apentlichen Charakter bruukt warrt, dor schall dat mit Bedacht passeren. Kloor is ok: All Plattsprekers schüllt de Spraak ok wieder so bruken könen as se dat wennt sünd. Nüms warrt jüm Vörgaven maken oder verbeden, in en Gespräak wisse Wöör to bruken. Man se hebbt dat Recht op en vullständig utbote Spraak. Un dat bruukt Weeg un Mööglichkeiten, dat sik Lüüd, de dat wüllt, an düsse utbote Spraak orienteren un nee inföhrte Utdrück un Strukturen aktiv övernehmen köönt.

UNS WUNSCH: PLATT AS UTBOTE UN LIEKSTELLETE SPRAAK BLANGEN DÜÜTSCH.

*Ik snack
mit mien
Naver so Platt
as ik dat
kenn.*

PRIVATMINSCH

*Ik bruuk
mit mien
Perfessersche
en heel formell
Platt un segg
Se to ehr.*

STUDENT:SCHE

*Mien
Platt schall
Deepgang un en
möglichst groten
Woortschatt
hebben.*

LYRIKER:SCHE

*Wenn
ik wat op Platt
verklor, denn is
dat heel technisch
un akkraat.*

WETENSCHOPPER:SCHE

*Ik mag
dat, kreativ
mit de Spraak
ümtogahn un denk
mi geern ne'e
Wöör ut.*

MUSKANT:SCHE

WAT IS SPRAAKWANDEL UN WAT IS SPRAAKATROPHIE?

Bi dat Plattdüütsche laat sik twee verscheden Perzessen faststellen. De een is Spraakwandel, de anner en wisse Spraakatrophie. Den eersten Perzess gifft dat utnahmslos in elke Spraak op de Welt un dat is heel normal. De twete lett sik sünnerlich in bannig bedrauhete un minoriseerte Sprachen finnen.

I. Spraakwandel

De plattdüütsche Spraak hett sik över vele Johrhunnerten verännert. So sünd de twee Fäll Dativ un Akkusativ tohoopfullen. Ok gifft dat keen Konjunktiv mehr. Dat sünd Saken, de dör en Spraakwandel passeert. Hier höört ok de Spraakkontakt to anner Sprachen to, vör allen dat Düütsche. Platt hett vele Wöör vun Düütsch övernahmen. Begänge Wöör as **entscheden** oder de Utspraak vun dat /r/ as in't Düütsche achtern in de Kehl sünd jüstso en Produkt hiervun. Ok anner Sprachen as Franzöösch mit **jüstemang**, Däänsch mit **Flott** oder Freesch mit **mooi** hebbt op Platt inwarkt. Dat passeert överall un ok annersrüm, so kaamt **cranberry** in't Engelsche oder **Boot, Möwe, Lippe** un **backen** in't Düütsche ut Platt.

Plattdüütsch nimmt man ok egen ne'e Spraakwandelweeg. So warrt dat adverbiale **-s** mehr un mehr produktiv un föögt sik an vele Wöör an: **staats, liekers, jümmers, alltiets** etc.

nömen, regelm.
nennen

II. Spraakatrophie

Sodennige Saken sünd över de Tiet wussen un hebbt sik mang Eerstspraaklers vun Platt dörsett. Wat een vundaag aver mehr un mehr sehn deit, dat sünd Lüüd, de blots noch deelwies mit Platt as Eerstspraak opwussen sünd. Se köönt de Spraak also nich vullständinnig snacken un füllt de Lücken dör dat op, wat se anners noch köönt - un dat is Düütsch. Een höört faken den Begreep "Halfspreker" för düssen Ümstand. Hierbi kaamt veeltiets tyypsche Fehlers tostann, de een fröher ok **Patentplatt** nömt hett, t. B. in de Utspraak un de Formenlehr. Dat gröttste Lock is wiss de fehlen Woortschatt. Hierbi sett Halfsprekers denn düütsche Wöör in, as **Viehzucht**, **erreichen** oder **Zeitung**. Dat is keen Spraakwannelphänomen, dat sik över Tiet harr dörsett oder konventschonaliseert (S. 7) is, dat also all Lüüd dat seggt. Hier warrt binnen een Generatschoon opeens een groten Deel vun de Wöör dör düütsche uttuuscht.

Dat is nich de Schuld vun de Person sülvst. Dat is man de Ümstand vun de Bedrauchen vun de Spraak un dat blots noch wenige en vullständinnigen Spraakverwarv dörmaakt hebbt oder dör gode Spraakvörbiller en schön Plattdüütsch lehrt.

WOANS KANN EEN EN SPRAAK UTBOEN?

Dat gifft en Barg verscheden Methoden, üm ne'e Begrepen op Platt to finnen, de bet nu fehlt.

I. Sülvst kreativ warrn mit egen Woortbomiddels

Bi de Söök na en plattdüütsch Woort för 'Kampfjet' hett een en egen Woort bruukt, üm dat nau to ümrieten un dor **Strietfleger** ut maakt. Ok bi en Woort as 'Recycling' kann een op egen Wöör torüchgriepen un **Wedderbruuk** seggen, jüstso as bi **Duersamkeit** för 'Nachhaltigkeit'. Nich jümmers mööt dat original plattdüütsche Bosteen ween; ok **Stroomprodukschoon** för 'Stromerzeugung' dögg't goot, evenso **künstliche Intelligenz** as Synonym to **Kunstklookde** is heel passlich.

II. Lehnöversettens ut dat Düütsche

Een mutt nich jümmers dat Rad nee utfinnen. Wenn een dat för passlich bekieken deit, kann een sik an de düütsche Spraak orienteren un Wöör mit egen plattdüütsch Material nabillen. För 'Nahwärmenetz' wöör een dorso **Neegwarmsnett** seggen. Dat is beter as blots dat düütsche Woort in en plattdüütschen Satz intoboen. So sünd ok **Antreckkraft**, **Oorheverrechtsversehren**, **Söögdeert**, **Schuulrebeet oder teelricht*** gau un licht op Platt seggbor.

III. Bi de Naverspraken afkieken

Denn kann een sik ok bi anner Spraken ümkieken, vör allen de germaanschen Naverspraken. Heel dichtbi is dat Nedderlännsche, dat meist desülvigen Woortbomiddels as Platt hett. Hier kann een sik för 'Suffix' to'n Bispell **Achterföögsel** afkieken. Ok seggt en Reeg Lüüd in Neddersassen middewiel **Fiets** to't Fohrrad. Männichmal kann een sik ok to Nütt maken, dat wisse Spraken öllere Formen as Lehnwöör ut Plattdütsch bewohrt hebbt. So kaamt Wöör as 'at finde sted' oder 'overhovedet' op Däänsch vun't Middelnedderdütsche un een kann jüm as **steedfinnen** oder **överhööft** torüchboen. Ok in't Sweedsche hebbt sik vele middelnedderdütsche Wöör beholen.

IV. Ole Wöör nee besetten

Wenn een en nee Woort söken deit, schaadt dat nich un een kickt na, wat dat in fröhere Tieden mal geev. Dat gifft en Barg Wöör, de en beten öller un nich mehr veel in Bruuk sünd. De hebbt stedenwies villicht mal en bannig enge Bedüden hatt, de bi en Utbo verwiedert warrn kann, üm as ne'en Begreep wedderbruukt to warrn. So bruukt een **Schuul** vundaag wedder mehr in de Bedüden vun 'Schutz', torüch geiht dat aver op en Ünnerkruup för Deerter. Ähnlich is dat mit **spreden**, dat een as 'spreizen' oder 'ausbreiten' översetten kann. Nee dortokamen is ok de Sinn vun 'verbreiten'.

BRÄGENPLIETSCHMASCHIN – WAT MAAKT GODE WÖÖR UT?

De Spraaklandschop vun Nedderdüütsch is groot un dat giff't vele verscheden Akteuren, de sik aktiv för de Spraak insetten doot. Vundor überrascht dat wenig, dat Wöörvörslääg ut all Ecken kamen köönt. Dat giff't een Grupp vun Wöör, de dat bannig düütlich maakt: de **Juxwöör** oder **Dwatschwöör**. Dat sünd Wöör, de mööglichst witzig klingen schüllt. Bannig faken lett sik sowat in de Medien finden. Dat sünd ok mehrstendeels Wöör, de nich aktiv vun Moderspraaklers bruukt warrt, de aver vör allen Nich-Sprekers as Publikum hebbt. Dat Maal is hier, düsse Lüüd en Emotschoon aftoringen, dormit se gegenöver dat Nedderdüütsche en positiv Gefühl hebbt. Wieldat aver Nedderdüütsch middewiel to'n Grootdeel blots över düsse Wöör apentlich portraiteert warrt un nich as en ernsthaftig Spraak, deit dat en orrigen Schaden. Dorbi giff't dat för jüm al Wöör op Platt:

Deutsch	Juxwoort	Plattdüütsch Woort
Pfirsich	Plüüschappel	Peersch
Hummel	Plüüschmoors	Mossimm, Hummel
Facebook	Ankiekbook	Facebook
impotent	klötenlahm	impotent
Mund-Nasen-Schutz	Snutenpulli	Mund-Nees-Schuul

En goot Bispell hierfür is ok dat Woort **Brägenplietschmaschin** för 'Künstliche Intelligenz', dat 2023 bi den Wettstriet „Plattdüütsch Woort vun't Johr“ in Mekelnborg-Vörpommen wunnen hett. De Intentschoon dorachter is nich, en passlich un neutral Woort to finnen, de Afsicht is reinweg, dat een lachen schall. Man in en eersthäftigen Bericht över künstliche Intelligenz/Kunstklookde kann een dat Woort nich bruken.

En anner Problem, mit dat en Bült ne'e Wöör to fechten hebbt, is dat se to ünnerspeziefsch sünd. Dat heet, dat ehr Utdruck nich nau noog beschrieven deit, wat se egens meent, so as **Kiekprogramm** för Browser.

Ok tendeert vele darto, Saken ut dat Düütsche mit heel eenfacke Spraak op Platt to översetten. Verben as „behaupten, betuern, behahren, Behauptung aufstellen, postulieren“ warrt denn faken eenfack mit **seggen** översett, wat aver gor nich de nuangseerte Bedüden weddergeven deit.

Lüüd, de sik also an'n Spraakutbo bedeligt, mööt dorop achten, dat ne'e Wöör oder Utdrück neutral sünd, un keen twete emotschonale Funkschoon utfüllt. De Begrepen mööt bavento ok exakt un präzies in ehr Beteken ween.

„MIEN ZUG HETT VERSPÄTUNG“ – WAT DOON, WENN DE WÖÖR FEHLT?



Zug	<i>staats</i>	Tog
hoffen	<i>staats</i>	höpen
erlauben	<i>staats</i>	verlöven

Wenn een sik den Spraakbruuk vun vele Moderspraaklers vun vundaag bekieken deit, fallt gau op: Bannig vele Wöör warrt middewiel eenfack

op Düütsch seggt. So kunn en Satz as „**Wer erreicht em trotzdem noch rechtzeitig?**“ ok ut den Mund vun en Nedderdüütschen kamen, wiesat de nedderdüütschen Wöör „**Wokeen bereckt em liekers noch rechttiedig?**“ eenfack nich bruukt warrt. Dör so en Spraakbruuk starvt in en utermaten rasante Gauigkeit de Originalität vun Platt ut.

Dat is wichtig, dat een sien egen Spraakbruuk reflekteert un versöcht ruttofühlen, bi wat för Wöör een villicht blots Düütsch snackt, ofschoonst dat wunnerbore un begänge Wöör op Platt dorför giff. Platt kann in vele Feller so riek an Wöör ween, de ok vun de Nedderdüütschen opdeckt warrn wüllt. Dat giff natürlich ok vele Wöör, de sik in beide Spraken, Düütsch un Platt, nich dull scheelt. Anner Wöör kann een ok wunnerbor dör en paar Regeln afleiden.

-ieren un -ktio- funktionieren	warrt	-eren un -kscho- funkschoneren
Pro- un -or Professor	warrt	Per- un -er Perfesser
er- un -ung Erklärung	warrt	ver- un -en Verklören



MOOT HEBBEN, WAT DORTO TO LEHREN

„Ik kenn för ‚Obst‘
keen plattdüütsch
Woort, also giff
dat keen!“

Üm de plattdüütsche Spraak levig un divers to holen, is dat wichtig, dat ok de Nedderdüütschen dor sülvst wat to bistüert. Ok en Moderspraakler kann noch veel dorto lehren, denn blots de wenigsten wasst noch in en heel plattdüütsche Welt ahn veel düütsch Inwark op. Dat is also wichtig, sik to troen, ok **mehr plattdüütsche Wöör** to bruken un jüm bi sik intoboen.

Wenn een blots dat düütsche Woort kennt, kann een ok op en **Wöörreis** gahn un bi öllere Minschen versöken, aktiv totohören, denn se kennt mehrsttiets noch mehr Wöör, (öllere) plattdüütsche Literatur lesen un sik unbekente Wöör rutschrievn, mal in en Wöörbook kieken oder bi anner nafragen, wat se dor en plattdüütsch Woort för kennen doot. Sülvstbewüstsien un Sülvstöverschätten gaht Hand in Hand un en stuurschen, nedderdüütschen Ik-Weet-Allens, de nix dorto lehren will, de eckt ok jichtenswann an. Een mutt also den Moot finnen un sik aktiv üm plattdüütsche Wöör ümkieken un de sülvst bruken. Een is ok faken sülvst en **Spraakvöörbild** för Lüüd, de de Spraak lehren wüllt. Düsse Lüüd freit sik denn ok, jümmers wedder ne’e Wöör dorto to lehren.

„Ne, dat Woort
‚faken‘ kenn ik
gor nich, also giff
dat dat ok nich!“



„Dat gifft
keen verkeert
Plattdüütsch.“

LEVER HUND! WI DEIT DAT NICH! – SUUTJE IN FORM BLIEVEN!

Dat höllt sik teemlich fast de Mythos, dat Platt gor keen Regeln hett oder een keen verkeert Platt snacken kann. Stimmen deit dat aver nich, denn Platt is en Spraak as jeed anner un hett en fast Grammatiksystem. Sünnlicher bi Lüüd, de de Spraak leert oder nich vullständing verworven hebbt, sliekert sik jümmers tyypsche Fehlers in. Bi den Spraakutbo is dat wichtig, dat düsse Fehlerborns düütlich adresseert un dat Dorto-Lehren as en nootwennigen Deel vun den Spraakverwarv bekeken warrt.

Dat Maal schull jümmers en Stevigkeit in Woort un Form ween. Hier sünd en paar Bispellen vun Fehlers, de vele Lüüd passeert.

- In Dialekten mit den Plural op /-t/ passeert Lüüd dat, dat se twüschen de Formen hen- un herwesselt. Malins seggt se: **Wi köönt dat nich doon** un annerwegens ... **dat se dat nich marken**.
- Ok de Verben as **doon**, **gahn** un **stahn** warrt faken verkeert billt. Dat Vokalwesseln na /ei/ kümmt na plattdüütsche Grammatik blots bi **du** un bi **he/se/dat** vör. Man oftins passeert dat, dat ok Formen as **wi steiht**, **ji geiht** oder ok annersrüm **dat gaht goot oder he doot** vörkaamt.

berecken, regelm.
erreichen

Opkloren, f. -s
Aufklärung

- De Ennens bi Adjektiven vermengeleert een ok mal. So gifft dat de Formen op /-er/ in't Noordneddersass'sche nich mehr, dör düütsch Inwark seggt liekers vele: **mien lever Hund, en groter Mann**, staats de Ennen /-en/ to bruken.
- Liekerhaftig is ok, dat de Kasusformen faken na dat Düütsche nabillt warrt: **Ik geev den Lüüd, mit groten Ogen, bi de Kinnern**. Hier mutt een oppassen un op de richtigen plattdüütschen Formen achten.
- Denn boot Lüüd, de Platt lehrt, faken bi de Pronomen de düütschen mit in. So kann een hören: **Ik roop se an (de Fro) staats ehr**. Oder **Ik seh se (de Lüüd) staats jüm** oder **ehr**.
- Ok bi de Utspraak geiht denn veeltiets wat döreeneen, wenn wisse plattdüütsche Luden nich ünnerscheedt warrt. So warrt en <ar> as in **Kark** /aa/ anners utsnackt as en <aa> in **ik kaak** /ää/. Datsülvice gellt ok för de een- un tweeludigen /e/ un /ö/-Luden, so as in **ik fleeg** /flehch/ un **de Fleeg** /fläich/. Düsse Luden warrt faken mitenanner verwesselt, un de Ünnerscheed, den se markeert, geiht quiet.

„Plattdüütsch
hett keen Regeln.“

WOANS KÜMMT DE SPRAAK IN DE WELT?

Toerst bruukt dat en zentralere Utbosteed för Platt, de sik ernsthaftig mit den Utbo vun de Spraak befaht deit. 2024 hett sik de **SASS-Redakschoon** grünnt, de Opgaven vun de Spraakarbeit övernahmen hett. En wichtigen Part dorvun is de Spraakutbo. De Redakschoon schall Anbotten för ne'e plattdütsche Wöör maken, wo se bet nu fehlen doot. Un jeedeen hett de Schangs, Vörslääg för ne'e Wöör bi de Redakschoon intobringen, mit de se sik denn uteneen setten warrt (redaktion@sass-platt.de).

In den neegsten Stapp mööt de Plattsnackers vun de Wöör to weten kriegen, de nee in dat Nettwöörbook opnahmen worrn sünd. Een Weg, den de Redakschoonsgrupp bruukt, dat is de Social Media Plattform Instagram. Ünner den Account **@sass.platt** lehrt een ne'e Wöör kennen, man ok öllere Wöör, de faken nich mehr begäng sünd (<https://www.instagram.com/sass.platt/>).

Heel wichtig is, dat de ne'en Wöör ok bruukt warrt, sünnerlich in de Medien, man ok in de School oder an de Uni. Journalistschen un Schoolmeesters schullen Spraakvöbiller ween. Un dormit wi dor henkaamt, is noch mehr Opklören nödig.

ALLERWEGENS PLATT BRUKEN

“Woans kann ik denn mitmaken bi den Spraakutbo?” - Fang an un bruuk allerwegens Platt, nich blots in de Familje un mit Frünnen. Platt mutt in mehr Domänen tohuus ween as bet nu. Dor warrt Steden vördag kamen, bi de dat een oder anner Woort fehlt. Dat maakt nix. Villicht hest du ja **Ideen**, wat een dor seggen kunn? Oder du wennst di an de SASS-Redakschoon, de sik doröver Gedanken maken schall.

Dat Wichtigste is, toerst bi sik sülvst antofangen: Wees neeschierig un laat di dorop in, dat Plattdütsch sik wiederwickeln kann. Bruuk de ne'en Wöör, de du kennenlehrst, ok wenn sik dat villicht af un an snaaksch anföhlt för di, un dien Lüüd nafraagt, wat dat heten schall. Snack mit jüm över de Wöör! Kann doch angahn, dat dor heel intressante Diskusjonen bi opkaamt.

Man een Saak gelt jümmers:

Beter du snackst Platt mit ok mal düütsche Wöör dormang, as gor keen Platt. Also man to!

*quietgahn, unregelm.
verloren gehen*

**PLATT IS DAT WEERT,
JÜST SO UTBOOT TO WEEN AS DÜÜTSCH.**

NE'E WÖÖR

Ut de Sellschop

Born, f. -s	- Quelle (auch fig.)
Brukerböverflach, n.	- Benutzeroberfläche
Bruukdeert, n. -er, -en	- Nutztier
Datenschuul, f.	- Datenschutz
Duersamkeit, f. -keiten	- Nachhaltigkeit
Klimaflüchte, f. un m.	- Klimageflüchtete/-r
Liddmaatstaat, m. -staten	- Mitgliedsstaat
Naklapp, f. Naklappen	- Folge, Nachwirkung
opdecken, regelmatig	- entdecken
Oppass, f.	- Überwachung
Hüerdeckel, f. -deckels	- Mietendeckel
wedderbruukbor	- wiederverwendbar

Ut de Wetenschop

Begeevniskimm, f. -kimmen	- Ereignishorizont
Dieg, f.	- Entwicklung
Dröög(de), f. Drögen	- Dürre
impen, regelmatic	- impfen
Klimaopwarmen, f.	- Klimaerwärmung
Kreeft, m.	- Krebs (Erkrankung)
Verklappen, f.	- Entsorgung
verne'erbor	- erneuerbar
Vörwaterkantsanlaag, f.	- Off-Shore-Anlage
Warmspump, f. -en	- Wärmepumpe
Warveldeert, n. -er, -en	- Wirbeltier
Weltruumgruus, m.	- Weltraumschrott

TRÜCHMELLEN

Leve Lüüd,

mit düsse Broschüür wüllt wi en lütten Bidrag darto leisten, dat Thema Spraakutbo in de Welt to dregen. Wat is Spraakutbo? Woso is de nödig för Platt? Un woans kann een sowat angahn?

Uns schull intresseren, woans ji dat beleevt: Giff dat Wöör, de op Platt fehlt? Hebbt ji al ne'e Wöör in jo Platt opnahmen? Un wo seht ji noch Rutföddern för de Spraak?

Wi freit uns över en kotte Trüchmellen!

www.niederdeutschsekretariat.de/sprachausbaubroschuere

Wenn ji Fragen to den
Spraakutbo för Platt hebbt,
denn schrievt uns geern ünner
info@niederdeutschsekretariat.de!



Online-SASS

To dat bekennte Wöörbook “Der neue SASS” gifft dat middewiel ok en Online-Faten, wo pö a pö ne’e Wöör dorto kaamt:

<https://netz.sass-platt.de/>

SASS-Redakschoonsgrupp

2024 is en Redakschoonsgrupp in’t Leven ropen worrn, de sik mit den Utbo vun dat Wöörbook befaten deit. Trüchmellens oder Vörslääg för ne’e Wöör sünd hartlich willkamen ünner: redaktion@sass-platt.de.

sass.platt bi Instagram

Jeedeem, de mehr weten will över de ne’en Wöör in den SASS, man ok över ole Wöör, de weniger bekennt sünd, för den is de Instagram-Account sass.platt wat: <https://www.instagram.com/sass.platt/>

klookluustert - en plattdüütschen Podcast över Wetenschop un Sellschop

In den Podcast vun’t Nedderdüütschsekretariat warrt op Plattdüütsch över aktuelle Themen ut Wetenschop un Sellschop snackt. De Podcast schall en Bidrag to den Spraakutbo leisten: **Ünner klookluustert finnt jim överall dor, woneem dat Podcasts geven deit.**

Spraakplan Nedderdüütsch 2050

De Bunnsraat för Nedderdüütsch un dat Nedderdüütschsekretariat arbeidt tosamen mit Intresseerte ut de Sprekergrupp Grundlagen för en Spraakplan ut: <https://www.niederdeutschsekretariat.de/sprachplanung>

KONTAKT

Bunnsraat för Nedderdüütsch & Nedderdüütschsekretariat

Heidi-Kabel-Platz 1 • 20099 Hamburg

info@niederdeutschsekretariat.de

www.niederdeutschsekretariat.de

Der Druck der Broschüre wurde gefördert durch das
Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages